

Angebotsfreigabe per Ja/Nein-Button

Große Angebote gehen erst raus, wenn der Chef zustimmt —
per Klick, aus jedem Kanal, ohne Lexware-Login.

Version	1.0
Stand	21.07.2026
Status	Getestet (Freigabe per E-Mail); Messenger vorbereitet
System	n8n-Workflow · Lexware Office Public API
Herausgeber	FlowTrix · flowtrix.de

Inhaltsverzeichnis

1 · Was ist das System?	3
2 · Voraussetzungen	3
3 · Erste Schritte	4
4 · Benutzer und Berechtigungen	4
5 · Hauptfunktionen	5
6 · Typischer Arbeitsablauf	6
7 · Die Ansichten	7
8 · Administration	8
9 · Datenschutz und Sicherheit	9
10 · Fehlerbehebung	9
11 · Häufige Fragen	10
12 · Bekannte Einschränkungen	10
13 · Support und Versionshistorie	10

Was ist das System?

Ein n8n-Workflow, der große Angebote erst nach Freigabe des Chefs an den Kunden schickt. Sobald ein Angebot über einem Schwellenwert entsteht, geht eine Anfrage gleichzeitig an alle Kanäle mit zwei Links: Freigeben oder Ablehnen.

Status: Getestet. Die Freigabe per E-Mail wurde gegen die echte Lexware-API getestet. Die Messenger-Kanäle (Telegram/WhatsApp/Threema) sind vorbereitet, aber nicht gegen die jeweiligen Dienste getestet.

Kein „Angebot senden“-Endpunkt. Die Lexware-API kann ein Angebot nicht selbst an den Kunden mailen. Der Workflow holt deshalb das **PDF** (`GET /quotations/{id}/file`) und versendet es per SMTP.

Workflow	Aufgabe
Lexware – A08: Angebotsfreigabe	Fachlogik: finden, anfragen, Klick auswerten, PDF holen, an Kunde senden
Lexware – API-Call (Baustein)	Verbindung zur Lexware-API: Zugangsdaten, Rate-Limit, Wiederholungen

Voraussetzungen

- Laufende **n8n-Instanz** mit öffentlich erreichbarbarem Webhook
- **Lexware Office** mit API-Zugang (API-Schlüssel)
- **SMTP-Postfach**; Telegram-/WhatsApp-/Threema-Zugänge, soweit genutzt
- Gepflegte Kunden-E-Mail-Adressen in den Lexware-Kontakten

Erste Schritte

1. Beide Workflow-Dateien in n8n importieren (Baustein zuerst).
2. Im Baustein das Lexware-Credential anlegen: Header Auth, `Authorization` = `Bearer <API-SCHLÜSSEL>`.
3. In den „Baustein:"-Nodes den Baustein wählen und Mode auf **„Run once for each item“** stellen.
4. Telegram-Credential in den Telegram-Nodes, SMTP im Node „Mail: Anfrage“ und „E-Mail an Kunde“, Lexware-Header-Auth im Node „PDF holen“.
5. Im Node **Config**: `webhookBaseUrl` (die Production-URL des Webhook-Nodes), `freigabeToken`, Schwellenwert und Kanal-Ziele setzen.
6. Baustein publishen, dann A08 publishen.
7. **Workflow aktiv schalten** — sonst sind die Ja/Nein-Links (Webhook) tot.
8. Ersten Lauf manuell starten und Teil 1 + Teil 2 einmal durchspielen.

Wichtig: Die `webhookBaseUrl` in Config muss genau die Production-URL des Webhook-Nodes „Freigabe-Klick“ sein, sonst führen die Links ins Leere.

Benutzer und Berechtigungen

Rolle	Bekommt	Braucht
Chef / GF	Freigabe-Anfrage, klickt Ja/Nein	ein Postfach oder Messenger
Büro	Info bei Ablehnung	ein Postfach
Administrator	—	n8n-Zugang, Lexware-API-Schlüssel, SMTP-Daten

Keiner der Freigebenden braucht einen Lexware-Zugang.

Hauptfunktionen

5.1 Angebote finden

Ein Zeitplan pollt `GET /voucherlist (voucherType=quotation)` und filtert Angebote mit `totalAmount` $\geq$ Schwellenwert. Bereits angefragte werden über den Merkspeicher übersprungen.

5.2 Anfrage an alle Kanäle

Eine Anfrage geht in einem Lauf an E-Mail (HTML mit Buttons), Telegram (Text + URL-Buttons), WhatsApp und Threema (Text mit Links). Jeder Node ist auf „bei Fehler weiterlaufen“ gestellt.

5.3 Ja/Nein per Webhook

Die Freigeben-/Ablehnen-Links zeigen auf einen n8n-Webhook und tragen einen Token. Ein Klick öffnet zuerst eine **Bestätigungsseite** — erst der Knopf dort löst aus. Das verhindert, dass automatische E-Mail-Link-Scanner versehentlich freigeben.

5.4 Nach der Freigabe

Der Workflow liest das Angebot (Kontakt-ID), liest den Kontakt (Kunden-E-Mail), holt das Angebots-PDF und sendet es per E-Mail an den Kunden. Hat der Kontakt keine E-Mail, kommt ein Hinweis statt eines Versands.

5.5 Bei Ablehnung

Eine kurze Info geht ans Büro. Nichts wird an den Kunden gesendet.

Getestet. Die Freigabe per E-Mail ist gegen die echte Lexware-API bestätigt; die Messenger-Kanäle sind vorbereitet.

Typischer Arbeitsablauf

1. Ein Angebot über dem Schwellenwert wird in Lexware erstellt.
2. Der nächste Lauf findet es und schickt die Anfrage an alle Kanäle.
3. Der Chef klickt aus einem beliebigen Kanal auf Freigeben oder Ablehnen.
4. Es öffnet sich die Bestätigungsseite; der Knopf dort führt die Aktion aus.
5. Bei Freigabe geht das PDF an den Kunden; bei Ablehnung eine Info ans Büro.

Schwellenwert: `schwelleBetrag` in Config (Standard 1.000 €). Nur Angebote ab diesem Betrag brauchen eine Freigabe.

Doppel-Schutz: Ein einmal angefragtes Angebot wird im Merkspeicher vermerkt und nicht erneut angefragt. Der Speicher wird nur bei aktiven Läufen gesichert, nicht bei manuellen Tests.

Die Ansichten

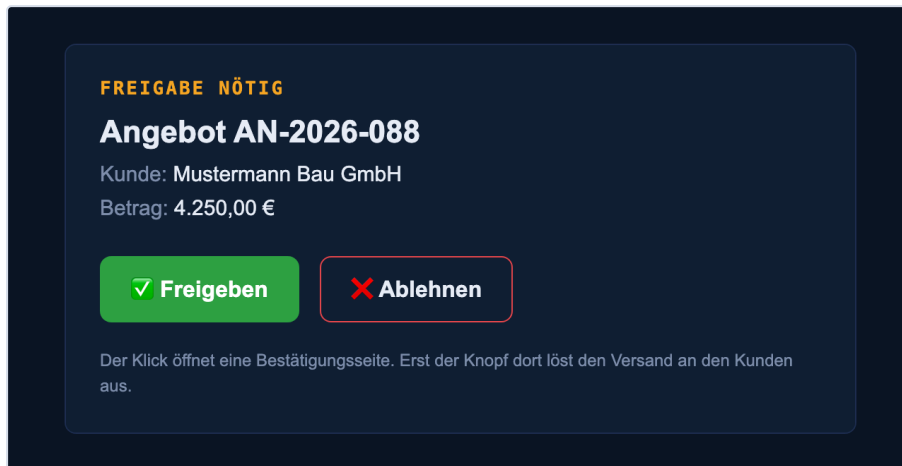


Abbildung 1: Freigabe-Anfrage (E-Mail) mit Freigeben-/Ablehnen-Buttons. Beispieldaten.



Abbildung 2: Bestätigungsseite — erst hier wird der Versand ausgelöst.

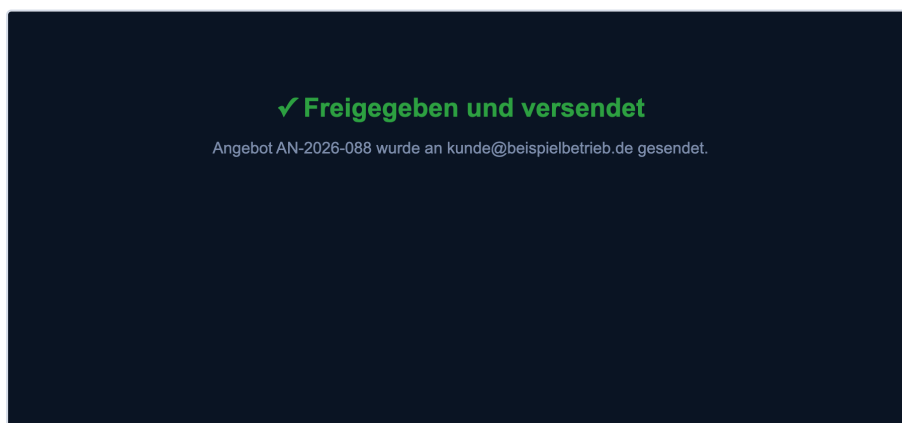


Abbildung 3: Ergebnis — freigegeben und an den Kunden versendet.

Administration

Alle Einstellungen liegen im Node **Config**.

Feld	Bedeutung	Standard
<code>schwelleBetrag</code>	ab diesem Betrag braucht ein Angebot Freigabe	<code>1000</code>
<code>quotationStatus</code>	welcher Angebotsstatus gepollt wird	<code>open</code>
<code>webhookBasisUrl</code>	Production-URL des Webhook-Nodes	<code><URL></code>
<code>freigabeToken</code>	geheimer Wert in den Links	<code><GEHEIM></code>
<code>freigabeEmpfaenger</code>	E-Mail des Chefs (Anfrage)	<code><POSTFACH></code>
<code>telegramChatId</code> / <code>whatsappNummer</code> / Threema-Felder	Messenger-Ziele	leer, wenn ungenutzt
<code>absenderEmail</code>	Absender aller E-Mails	<code><POSTFACH></code>
<code>buerorEmail</code>	Info bei Ablehnung	<code><POSTFACH></code>
<code>kundenBetreff</code> / <code>kundenText</code>	Betreff und Text der Kunden-Mail	Vorlage

Zugangsdaten

Nur Platzhalter — echte Werte liegen ausschließlich im n8n-Credential-Store.

Dienst	Credential
Lexware	Header Auth · <code>Authorization</code> = <code>Bearer <API-SCHLÜSSEL></code>
SMTP	<code><SMTP-HOST></code> · Port 465 (SSL) · <code><POSTFACH></code> / <code><PASSWORT></code>

Datenschutz und Sicherheit

- Verarbeitet werden **Geschäftsdaten**: Kundenname, Angebotsnummer, Betrag, Kunden-E-Mail, Angebots-PDF. Ggf. personenbezogen.
- Der Versand an den Kunden erfolgt **nur nach Freigabe** (Klick + Bestätigungsseite) — nie automatisch.
- Die Ja/Nein-Links tragen einen **Token**, den der Webhook prüft.
- Zugangsdaten liegen ausschließlich im n8n-Credential-Store.

Offener Punkt: Wer den Link samt Token hat, kann bestätigen. Der Webhook sollte zusätzlich abgesichert werden (Basic Auth / Reverse-Proxy), bevor der Workflow produktiv geht.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
HTTP 400 beim Angebotsabruf	<code>voucherType=quotation</code> evtl. nicht unterstützt	Fehlermeldung prüfen, ggf. Status/Typ anpassen
Ja/Nein-Link tut nichts	Workflow nicht aktiv / falsche <code>webhookBaseUrl</code>	Workflow aktiv schalten, Production-URL des Webhooks eintragen
„Ungültiger Token“	<code>freigabeToken</code> stimmt nicht mit Link überein	Token in Config und Link angleichen
Kein PDF im Anhang	<code>/quotations/{id}/file</code> liefert kein Binär-PDF	Zwischenschritt <code>/document</code> → <code>/files/{id}</code> ergänzen
Keine Kunden-Mail	Kontakt hat keine E-Mail	Hinweisseite wird gezeigt; Adresse im Kontakt pflegen

Häufige Fragen

Geht ein Angebot ohne Freigabe raus?

Nein. Nur nach Klick und Bestätigungsseite.

Kann der Chef von unterwegs freigeben?

Ja — per Link aus E-Mail, Telegram, WhatsApp oder Threema, ohne Lexware-Login.

Warum eine Bestätigungsseite?

E-Mail-Sicherheitsscanner rufen Links vorab ab. Die Bestätigungsseite verhindert, dass dadurch versehentlich freigegeben wird.

Sendet Lexware das Angebot?

Nein. Die API hat keinen Sende-Endpunkt. Der Workflow holt das PDF und mailt es selbst.

Bekannte Einschränkungen

- Die Messenger-Kanäle sind vorbereitet, aber nicht gegen die jeweiligen Dienste getestet.
- Echte Klick-Buttons nur bei Telegram; E-Mail/WhatsApp/Threema nutzen Links.
- Der Webhook ist ohne Zusatzmaßnahme öffentlich erreichbar (Token-Schutz vorhanden, weitere Absicherung empfohlen).

Support und Versionshistorie

FlowTrix · Kontakt: <https://flowtrix.de/kontakt/> · Projektübersicht: <https://flowtrix.de/projekte/>

Version	Datum	Änderung
1.0	21.07.2026	Erstausgabe. Angebote finden, Anfrage an alle Kanäle, Ja/Nein per Webhook mit Bestätigungsseite und Token, PDF-Versand an den Kunden, Ablehnung ans Büro. Getestet gegen die echte Lexware-API (Freigabe per E-Mail); Messenger vorbereitet.